

Die Historie

vom

Leiden und Sterben unsers Herrn u. Heilandes

Jesu Christi

wie solche

der Evangelist Matthäus in seinem Evangelio

beschrieben hat, und in der Kirche abgesungen

wird.

Das Leiden und Sterben des Unschätzlichen; trat zu ihm ein
unsers Herrn Jesu Christi: nach dem heiligen
Matthäus.

Evangelist. Und es begab sich,
da Jesus alle diese Rede vollendet
hatte, sprach er zu seinen
Jüngern:

Jesus. Ihr wisset, daß nach
zweyen Tagen Oßern wird, und
des Menschen Sohn wird über,
antwortet werden, daß er gekreuziget
werde.

Ev. Da versammelten sich die
Hohenpriester und Schriftgelehr-
ten, und die Ältesten im Volk,
in dem Ballast des Hohenprie-
sters, der da hieß Caiphas, und
hielten Rath, wie sie Jesum mit
List griffen und tödteten. Sie
sprachen aber:

Chor. Ja nicht auf das Fest,
auf daß nicht ein Aufruhr werde
im Volk.

Ev. Da nun Jesus war zu

Beit, das hatte ein Glas mit
kostlichem Wasser, und goß es
auf sein Haupt, da er zu Tische
saß. Da das seine Jünger sa-
hen, wurden sie unwillig und
sprachen:

Chor. Wozu dienet dieser Un-
rath? Dieses Wasser hätte mögt
theuer verkauft und den Armen
gegeben werden.

Ev. Da das Jesus merkte,
sprach er zu ihnen:

Jesus. Was bekümmert ihr
das Weib? sie hat ein gut Werk
an mir gethan. Ihr habt allezeit
Armen bey euch; mich aber habt
ihr nicht allezeit. Daß sie das
Wasser auf meinen Leib gegossen,
hat sie gethan, daß man mich be-
graben wird. Wahrlich, ich sage

euch, wo dieß Evangelium gepres-
diget wird in der ganzen Welt,
da wird man auch sagen zu ih-

rem Gedächtniß, was sie gethan
hat.

Ev.